



60 Jahre Zibomo in Wolbeck

Eine Gemeinde und ihre Geschichte, Wigbold und Wolbeck

Sehr liebevoll gestaltet und mit den interessantesten Geschichten gespickt ist diese Seite, welche die Geschichte von Wolbeck in Münster erzählt. Hier erfährt man alles was jemals passiert ist und für diese kleine Stadt von Wichtigkeit und Bedeutung ist. Wenn man etwas über Wolbeck erfahren möchte und den Karneval, den sogenannten Zibomo, besuchen möchte, dann kann man das auf dieser Seite ebenfalls nachlesen. Und auch Wigbold, wie das Stadtrecht in Wolbeck genannt wird, ist hier genau erklärt.

Eine spannende Geschichte

Eine Geschichte, welche die Jahrhunderte durchwandert und über alles berichtet, was jemals in der Stadt passiert ist. Anekdoten, geschichtsträchtige Ereignisse und Festivitäten. Alles ist wichtig und interessant. Es wird so bildlich dargestellt, dass man das Gefühl hat, dabei zu sein. Unterstützt werden die Geschehnisse von Fotos, welche das Erlebte dokumentieren. Vom Jahr 1800 bis ins Jahr 2000 wird jeder einzelne Tag dokumentiert und auf einzigartige Weise dargestellt. Das Tagebuch einer Stadt, das es so noch nie gab. Ob lustige Geschichten oder auch traurige und spannende Erlebnisse. Auch wenn man noch nie in dieser Stadt gewesen ist, man wird sie trotzdem kennen lernen und alles über die Bürger und ihr Leben erfahren.

Eine großartige Arbeit

So ein Tagebuch zu erstellen ist eine großartige Fleißarbeit, die eine spannende Stadt-Geschichte erzählt, wie man sie in dieser Ausführlichkeit niemals erfahren hätte. Der Zibomo zum Beispiel, das ist ein Fest am Montag vor Rosenmontag. Es ist der Ziegenbocksmontag, der viele Gäste aus dem Umland anzieht und viel Spaß garantiert. In diesem Jahr jährt sich dieser Tag zum 60-zigsten Mal. Auch das Wolbeck wird heute noch Hexenwolbeck genannt, da es in dieser kleinen Stadt sehr viele Hexenprozesse gegeben hat. Was ein Wigbold ist, erfährt man in diesem historischen Tagebuch ebenfalls ausführlich. Die Stadtrechte wurden der Stadt Wolbeck vom Fürstbischof Everhard von Diest verliehen. Eine sehr interessante Stadt und ein Tagebuch das zum Weiterlesen verleitet, wenn man es erst einmal begonnen hat. Dieser Zeitaufwand hat sich nicht nur gelohnt, sondern er lohnt sich immer noch und wird auch noch lange nicht beendet sein. Möchte man sich fesseln lassen von einer Geschichte, dann ist diese von Wolbeck genau die Richtige. Vor allem ist es kein trockener Stoff, sondern auf eine faszinierende Weise geschrieben. Eben die Geschichte einer Stadt und ihren Bewohnern, die das Leben schrieb.

Ach so, was bedeutet Zibomo? Zibomo ist die Ziegenbocksmontag Gesellschaft Wolbeck e.V., die 1954 aus dem Heimatverein Wolbeck hervorgegangen ist und damit dieses Jahr ihr 60-jähriges Jubiläum feiert.

Pressekontakt

Siegfried Kurz

Herr Siegfried Kurz
Tergarten 5
48167 Münster

wigbold-wolbeck.de
postmaster@wigbold-wolbeck.de

Firmenkontakt

Siegfried Kurz

Herr Siegfried Kurz
Tergarten 5
48167 Münster

wigbold-wolbeck.de
postmaster@wigbold-wolbeck.de

Erzählt wird die Geschichte eines Ortes im Münsterland, der im Laufe seiner Geschichte von Stadt bis Kneippkurort alles gewesen ist. In Wolbeck wurden Landtage abgehalten, Kriege entschieden, Autobahnen und Großflughäfen geplant und verworfen sowie eigene Karnevalsbräuche mit großen Umzügen etabliert. An Hand der detaillierten Erzählungen wird Zeitgeschichte sichtbar gemacht, wenn in Wolbeck das Revancheländerspiel für das verlorene Finale von Wembley ein Jahr später stattfindet, in einer Seitenstraße Atommüll gefunden und zwei Tage später von unbekanntem Leuten abtransportiert wird oder man für den Bau der Umgehungsstraße beinahe hundert Jahre braucht und sie immer noch nicht fertig gestellt ist.